## Die Jugend drängt allmählich nach vorne

Doppel- und Mixed-Meisterschaften beim Tennisclub Berchtesgaden

Damen-Doppel bleibt alles beim Alten: Monika Huber und Gaby Ertl sicherten sich auch 2011 ungefährdet den Titel. Bei den Herren ging mit Andreas Seeholzer und Richard Hinterseer der Sieg erneut an zwei >alte Hasen < und auch im Mixed-Bewerb verteidigten Sophie Ertl und Manuel Silichner trotz starker Konkurrenz erfolgreich ihre Titel.

Bei herrlichem Spätsommerwetter ging es zunächst um die Titel im Damen- und Herren-Doppel. Die Damenpaarungen wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Gruppensieger kämpften schließlich um den Titel. Den Sieg sicherten sich wieder einmal Doppelspezialistin Monika Huber an der Seite von Gaby Ertl.

Sie besiegten Erna Seeholzer/ Elisabeth Rasp im Finale klar in zwei Sätzen. Auf Platz drei folgten Renate Stiller/Reni Schübel. Die weiteren Platzierungen: Sophie Ertl/Amelie Ertl (4. Platz), Tanja Stiller/Nathalie Mayr (5. Platz), Gabi Ranft/Andrea Grundner (6. Platz) sowie Monika Meyer/Margit Ilsanker (7. Platz). Auch wenn die vorderen Plätze noch von älteren

Berchtesgaden (TCB) - Im erfahrenen Semestern besetzt blieben, zeigten sich die Fortschritte der Jugendlichen deutlich, die mit ihren harten Aufschlägen und druckvollen Topspin-Schlägen die älteren Spielerinnen gehörig unter Druck

> Nur wenige Paarungen meldeten sich bei den Herren. Platz 1 ging erneut an Andreas Seeholzer/Richard Hinterseer, gefolgt von Otto Ertl/Dr. Florian Kurz auf Rang zwei, die es den Siegern ebenso wie die Drittplatzierten Julian Brockt/Johannes Rasp nicht leicht machten.

> Tags darauf ging es bei deutlich ungemütlicheren äußeren Bedingungen in den Mixed-Bewerb, der mit insgesamt 13 Paarungen sehr gut besetzt war. Während in der »Power-Gruppe« fünf Teams im Modus jeder gegen jeden antraten, spielten die acht Teams der »Super Power Gruppe« im K.-o.-System den Titel aus, wobei die Verlierer der ersten Runde in die B-Runde kamen. In beiden Gruppen kam es zu sehr engen Matches, deren Ausgang die Zuschauer mit Spannung verfolgten.



Die Clubmeister im Mixed-Bewerb 2011 (v. l.): Sophie Ertl/Manuel Silichner (1. Platz), Richard Hinterseer/Gaby Ertl (2. Platz) sowie Heike Fröhlich/Wolfhart Fröhlich mit Clubvorstand Andreas Seeholzer (2.v.r.).

Sele 2

## BERCUTES GAPLEN AND BIGGER 28.9.20m



Die Clubmeister im Damen-Doppel (v.l.): Elisabeth Rasp/Erna Seeholzer (2. Platz), die Siegerinnen Gaby Ertl und Monika Huber sowie Renate Stiller (3. Platz). Es fehlt Reni Schübel. Fotos: privat

ten schließlich Manuela Kurz/ Dr. Florian Kurz, gefolgt von Andrea Grundner/Klaus Dinzler (2. Platz) und Elisabeth Pilz/ Christian Pilz auf Platz drei. Auf den weiteren Rängen folgten Helga Steiner/Dieter Karkowski und Anna Schiller/Karl Bankhofer.

In der »Super-Power-Gruppe« trumpfte die Jugend auf und verlangte den älteren Spielern alles ab. Während sich Gaby Ertl/Richard Hinterseer relativ ungefährdet bis ins Finale spielten, galt es für Sophie Ertl/Manuel Silichner im Halbfinale mit den Neuzugängen Heike und Wolfhart Fröhlich eine große Hürde zu überwinden. Clubtrainer Manuel Silichner beeindruckte die Zuschauer mit erstklassigem variantenreichen Tennis und auch Sophie Ertl erfreute durch gute Volleys und starke Aufschläge.

Heike Fröhlich, die früher in der Regionalliga spielte, überzeugte durch scharfe platzierte Vorhandschläge und druckvolle Volleys. Schließlich setzte sich die Jugend durch und Sophie Ertl/Manuel Silichner siegten im Match Tiebreak. Nachdem Gaby Ertl/Richard Hinterseer im Halbfinale Anschi Kög-

In der »Power-Gruppe« sieg- ler/Andreas Seeholzer klar in zwei Sätzen besiegt hatten, standen sich im Finale Mutter und Tochter gegenüber. Manuel Silichner demonstrierte eindrucksvoll seine Klasse, ließ aber dennoch seine Gegner immer wieder ins Spiel kommen. Gaby Ertl/R. Hinterseer konnten eine 5:3-Führung im 1. Satz nicht nutzen und verloren diesen im Tiebreak mit 6:7. Im 2. Satz drehten sie den Spieß um und gewannen 7:6. So musste ein hochdramatischer Match Tiebreak die Entscheidung bringen. G. Ertl/R. Hinterseer lagen lange vorn, doch schließlich gelang Sophie Ertl/Manuel Silichner der Durchbruch und sie gewannen mit 12:10 Punkten das Match und den Clubmeistertitel im Mixed. Platz drei teilten sich Heike und Wolfhart Fröhlich und Anschi Kögler/Andreas Seeholzer. Die B-Runde gewannen Elisabeth und Lorenz Rasp, die sich im Finale im Match Tiebreak knapp mit 12:10 gegen Nathalie Mayr/Julian Brockt durchsetzten. Auf den Rängen folgten Amelie Ertl/Viktor Brockt sowie Tanja und Florian Stiller.